

Katze hinab, wippte mit dem Schwanz und piepte, als ob er sagen wollte: „Ich bin da! Wie gefall' ich dir? Hab' ich nicht ein schönes, gelbes Gefieder? eine schöne Stimme?“ . . . Und sie schnurrte behaglich zur Antwort . . . „Weiß ja! Weiß ja!“ . . . blinzelte mit den Augen, reckte sich und putzte sich mit der Zunge den Bart. Nie machte sie den Versuch, dem Tierchen etwas zu tun.

Das Seltsamste aber geschah, als sie ein Junges hatte, über dem sie mit großer Liebe wachte, das sie aber auch mit scharfer Stimme und gelegentlichen Backenstreichen ziemlich streng zurückwies, wenn es nötig war.

Die Herrin dachte, daß das junge Tier dem Kanarienvogel ebenfalls nichts zuleide tun würde. Doch diese beiden waren nicht miteinander aufgewachsen, und das Gelüst nach Vögeln war in dem jungen Kätzchen ebenso lebendig wie in jeder andern Katze.

Einmal, als das Bauer mit dem Kanarienvogel auf dem Tische stand und dicht daneben in der Sofaecke die alte Katze mit ihrem Jungen lag, kam der Herrin der Gedanke, die Tiere durch ein Guckfenster der Tür zu beobachten. Da sah sie, wie das junge Kätzchen sich langsam von seinem Platz erhob, auf den Tisch hüpfte, den Vogel eine Weile starr mit lüsternen Augen beobachtete, dann langsam näher schlich, die Tatze durch das Gitter des Bauers steckte und nach dem Vogel schlagen wollte. Manche Katze hat auf diese Weise einen Vogel getötet, dann ans Gitter gezogen und verspeist. In dem Augenblick aber, als die Tatze des Kätzchens sich dem flatternden Vogel näherte, sprang plötzlich die alte Katze auf den Tisch, ergriff ihr Junges mit dem Maul am Rücken und schüttelte es, daß ihm Hören und Sehen verging, dann ließ sie es los, gab ihm rechts und links ein paar tüchtige Ohrfeigen, packte es nochmals mit dem Maul und schleuderte es vom Tische auf den Fußboden.

Die Herrin der Tiere geriet von einem Staunen ins andere. In der jungen Katze war das angeborene, tierische Gelüst zum Durchbruch gekommen; der Alten aber war die Bezwingung dieses Gelüsts so zur zweiten Natur geworden, daß sie ein derartiges Tun nicht mehr begriff und voller Entrüstung dem Jungen in derber Weise ihre sittlichen Grundsätze einprägte. Die Junge nahm sich das auch so zu Herzen, daß sie niemals wieder den Versuch machte, dem Kanarienvogel etwas zu tun. —

Diese Geschichte hat den Vorzug, wahr zu sein.